

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 12

Rubrik: Zeiteinteilung der Hausarbeit : eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeiteinteilung der Hausarbeit

Eine neue Rundfrage

Arbeiten Sie in Ihrer Haushaltung nach einer festgelegten Zeiteinteilung ?

Wenn ja :

Warum und seit wann führen Sie sie durch und mit welchem Erfolg ? Welche Einteilung hat sich für Sie bisher als schlecht und welche als besser herausgestellt ? Haben Sie die Erfahrung gemacht, dass Sie mehr freie Zeit gewinnen ? Arbeiten Sie selber oder vielleicht Ihr Dienstmädchen nach einem bestimmten Arbeitsplan und nach welchem ? Wie ist Ihre Tages- und wie Ihre Wochen-Zeiteinteilung ?

Wenn nein :

Warum sind Sie dagegen, und wie stellen Sie es an, dass die Arbeit Sie trotzdem nicht zu sehr belastet, dass Sie zu genügend freier Zeit kommen ?

Wir alle, die wir eine Haushaltung zu führen haben, müssen uns irgendwie mit der Zeiteinteilung unserer Arbeit beschäftigen. Ich glaube, nichts hilft uns dabei so sehr über manche Schwierigkeiten hinweg als

1. uns einmal über unsere eigene Einstellung dazu klar zu werden (was am besten beim Aufschreiben unserer Erfahrungen geschieht) und
2. zu sehen wie andere es machen (dazu verhilft Ihre Antwort allen übrigen Leserinnen des « Schweizer-Spiegel »).

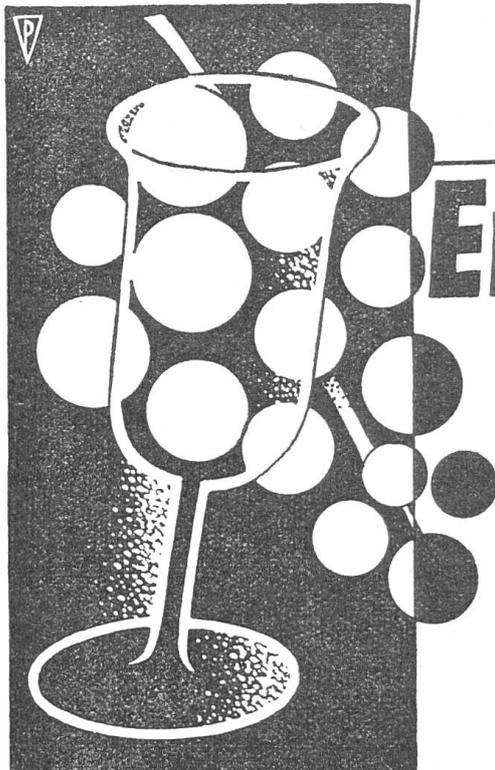
Interessant wären Beispiele aus dem städtischen sowie aus dem ländlichen Haushalt, aus einem Haushalt, wo sich die Frau beruflich betätigt und aus einem, wo sie sich ganz dem Haushalt widmet.

Wenn Sie Ihre Erfahrungen niederschreiben, so tun Sie das bitte möglichst persönlich, genau und kurz.

Schreiben Sie, wenn Sie lieber wollen, auch nur eine einzelne Erfahrung auf, oder einige nützliche Winke, statt einer das Thema erschöpfenden Antwort.

Die Antworten müssen bis am 10. September in meinem Besitze sein.

Helen Guggenbühl
Storchengasse 16, Zürich 1



nui für **Erwachsene**

eine Schokolade, wie
keine andere —
warum — wieso?
Probieren Sie, denn
das lässt sich nicht
beschreiben!

50cts

Tobler-O-rum

NEUES ZEICHNEN

Von Jakob Weidmann

Vorstandsmitglied des Internat. Institutes f. Jugendzeichnungen

Reich illustriert - Preis Fr. 3.80

Das Buch wendet sich an Lehrer und vor allem auch an Eltern, denen es Anleitung gibt, wie die kindlichen Versuche zu fördern sind.

DER SCHWEIZERISCHE KNIGGE

Ein Brevier für zeitgemässe Umgangsformen

Von Vinzenz Caviezel

In Goldfolienumschlag Fr. 3.50. 3. Auflage

Ein geistreiches, nützliches und in jeder Beziehung zeitgemässes Buch, ein reizendes Geschenk für gute Freunde, heranwachsende Söhne und Töchter.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH